Programmübersicht Zürcher KMU Innovationstag
3. Juli 2025 - ZHdK Toni Campus

Legende: Effektiv zusammenarbeiten & Wirkung erzielen | Digitale Chancen nutzen | Umgang mit knappen Ressourcen | Programm im Plenum / Thematische Vertiefung / Führung | Innovationen anstossen & Fördermöglichkeiten kennen

Zeit	Titel	Kurzbeschrieb	Programmpunkt durch
08.00 – 08.30	Check-In und Willkommenskaffee		
08.30 – 09.15 Hörsaal 1	**Gemeinsam zukunftsfähig: Mit kleinen Hebeln grosse Wirkung erzielen**	Moderation: Stephan Lendi Begrüssung: Anita Martinecz Fehér, Standortförderung, Amt für Wirtschaft Kanton Zürich	
	Wie schaffe ich es als Unternehmen Nachhaltigkeit und Innovation in Einklang zu bringen?	Nicholas Hänny, NIKIN AG	
	Vorstellung Projekte aus der ZHdK	Narada Zürrer, NEUNOI Shoes Luc Schweizer und Andri Stocker, „bloc“ modulares Kühlsystem	
	Erfolgreiche Wertschöpfung dank kreislauffähigen Lösungen	Alberto Cerri, Projektleiter Kreislaufwirtschaft, öbu	
	Häufigste Fehler im Social Media Marketing	Dominik Lämmler, Furthur AG, HWZ und HSLU	
	Thema Finanzierung	Patrick Sulser, Zürcher Kantonalbank	
09.30 – 10.25 5.K11	**A** **Effektive Führung in Zeiten ökonomischer und gesellschaftlicher Krisen**	Welche Kompetenzen befähigen Führungskräfte in Krisenzeiten effektiv zu führen? In diesem Workshop beleuchten wir praxisnah, wie emotionale Intelligenz Führungspersonen dabei unterstützt, Herausforderungen wie Fachkräftemangel zu meistern und Talente zu binden. Übungen und Beispiele zeigen, wie Sie diese Fähigkeit in der Praxis gewinnbringend einsetzen können.	Dr. Florence Bernays Center for Leadership in the Future of Work, UZH
09.30 – 10.25 Hörsaal 1	**E** **KI: Anwendungsbeispiele aus der Schweizer Industrie**	Erleben Sie künstliche Intelligenz in der Praxis: KMU zeigen konkrete Anwendungsbeispiele von Machine Learning und generativer KI. Ein Überblick über die Forschungslandschaft in der Schweiz und über Leuchtturmprojekte von Schweizer Firmen sowie eine Diskussion mit ExpertInnen zu Einstiegshürden und Strategien runden das Programm ab.	Philip Hauri, Next Industries Claudia Schärer, SATW
09.30 – 10.25 4.T37	**I** **Wettbewerbsfähig dank Kreislaufwirtschaft**	Wie lässt sich Kreislaufwirtschaft als Geschäftsmodell nutzen, um Ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken? Im Fokus stehen Chancen im Wertschöpfungskettenmanagement – von der Lieferkette bis zum Downstream – langfristige Kostenvorteile und optimierte Business Intelligence.	Alberto Cerri, öbu
09.30 – 10.25 4.T09	**J** **Finanzierung von Innovationen über traditionelle Instrumente**	Ob Startup, KMU oder nachhaltiges Innovationsprojekt – die richtige Finanzierung ist entscheidend. In diesem Workshop stellen wir Ihnen vier bewährte Finanzierungsinstrumente vor. BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU: Verbürgt Bankkredite für KMU und komplettiert so den beim Finanzinstitut angefragten Fremdkapitalbedarf. Ahead unterstützt Gründer:innen und Kleinstunternehmen mit flexiblen, unkomplizierten Krediten bis zu 40‘000 CHF.	Pascal Egli, BG OST-SÜD René Chenevard, Ahead Patrick Sulser und Andrea Soom, Zürcher Kantonalbank Eva May, Standortförderung Kanton Zürich

Programmübersicht Zürcher KMU Innovationstag
3. Juli 2025 - ZHdK Campus

Legende: Effektiv zusammenarbeiten & Wirkung erzielen | Digitale Chancen nutzen | Umgang mit knappen Ressourcen | Programm im Plenum / Thematische Vertiefung / Führung | Innovationen anstossen & Fördermöglichkeiten kennen

Zeit	Titel	Kurzbeschrieb	Programmpunkt durch
09.30 – 10.25		Zürcher Kantonalbank: bietet Bandbreite von Lösungen: von klassischen Krediten bis zu individuellen Investitionslösungen.	
09.30 – 10.25 4.T33	**O** **Innovationsförderung: Nationale und internationale Instrumente wirksam nutzen**	Wie kann Ihre Firma ein Innovationsprojekt aufgleisen und welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es? Und wie können Sie als Firma erfolgreich an einem Europäischen Forschungsprojekt teilnehmen? Innosuisse und Euresearch stellen Ihnen die Möglichkeiten vor. Der Technologiefonds verbürgt Darlehen an KMU ab, die mit innovativen Produkten zur Reduktion von Treibhausgasemissionen beitragen.	Katrin Reschwamm, Stefan Fischer, Euresearch Zürich Leendert den Haan, Innosuisse Simone Riedel, Technologiefonds
09.30 – 10.25 Treffpunkt Eingangshalle	**Thematische Vertiefung**	Geistiges Eigentum Unternehmensnachfolge KI in der Praxis	IGE CHDU
10.25 – 11.05	**Pause**		
11.05 – 12.00 4.T33	**F** **Mit Selbstreflektion und digitalen Mitteln die Zusammenarbeit optimieren**	In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie mit gezielter Selbstreflektion Ihren Arbeitsalltag effizienter, stressfreier und zufriedenstellender gestalten können. Erfahren Sie mehr über die wissenschaftsbasierte Methode des Reflective Goal-Setting, inkl. praktischer Beispiele und setzen Sie direkt eine erste konkrete Optimierung um.	André Meyer, FlowLabs, Universität Zürich
11.05 – 12.00 5.K11	**G** **Die häufigsten Fehler im Social Media Marketing**	Erfahren Sie vom Social Media Experten Dominik Lämmler – er hat 4 Jahre bei META gearbeitet, verschiedene Unternehmen gegründet und grosse Agenturen im DACH-Raum ausgebildet – was schieflaufen kann und was die grössten Fehler sind, die es zu vermeiden gilt.	Dominik Lämmler, Furthur AG - HWZ - HSLU
11.05 – 12.00 4.T09	**K** **Kreislaufwirtschaft – welche reellen Hebel gibt es in meinem KMU?**	Dieser Workshop startet mit den Learnings des Konsortiums „Applied Circular Sustainability“. Danach haben Sie Gelegenheit, das Kreislauf- oder knappe-Ressoucen-Problem in Ihrem KMU vorzustellen. Gemeinsam suchen wir anschiessend nach kleinen, reellen Hebeln, die Sie voranbringen werden.	Salome Berger, Yvonne Radecker, Applied Circular Sustainability Netzwerk
11.05 – 12.00 5. Aktionsraum	**P** **Innovation im Unternehmen: So gehen Sie neue Ideen an**	Kreative Ideen in Rekordzeit! Entdecken Sie in einem interaktiven Workshop eine bewährte Methode, wie man in kürzester Zeit innovative Konzepte entwickelt. Schnell und strukturiert Ideen generieren, Prototypen erstellen und wertvolles Feedback sammeln – ideal für kreative Köpfe, die effizient neue Konzepte testen möchten.	Julien Silva, Patrick Humbel Natasha Dudler, Ergon Informatik AG
11.05 – 12.00 4.T30	**Q** **Wettbewerbsvorteil schützen: Worauf ist zu achten**	Auch KMU können besser sein als Apple oder Ferrari! Kümmern Sie sich von Anfang an bewusst um den Schutz Ihres Wettbewerbsvorteils z.B. mittels Marken, Patenten, Designs und dem Urheberrecht. Lernen Sie aus Erfolgen und Fehlern anderer – wir zeigen Ihnen, worauf es ankommt.	Matthias Käch, Eidg. Institut für Geistiges Eigentum IGE

Programmübersicht Zürcher KMU Innovationstag
3. Juli 2025 - ZHdK Campus

Legende: Effektiv zusammenarbeiten & Wirkung erzielen | Digitale Chancen nutzen | Umgang mit knappen Ressourcen | Programm im Plenum / Thematische Vertiefung / Führung | Innovationen anstossen & Fördermöglichkeiten kennen

Zeit	Titel	Kurzbeschrieb	Programmpunkt durch
11.05 – 12.00 Treffpunkt Eingangshalle	**Thematische Vertiefung**	Unternehmensnachfolge KI in der Praxis	CHDU
12.00 – 13.20	**Stehlunch**		
12.00 – 13.20	**Infostände**	**Lernen Sie die anwesenden Organisationen und deren Unterstützungsmöglichkeiten kennen!**	
13.30 – 14.15 Hörsaal 1	**Gemeinsam zukunftsfähig: Mit kleinen Hebeln grosse Wirkung erzielen**	Moderation: Stephan Lendi Begrüssung: Samuel Mösle, Standortförderung, Amt für Wirtschaft Kanton Zürich	
	Fit for Future mit digitalen und anderen Skills	Christina Kehl, Innovationsverband Schweizer Arbeitsmarkt Florence Bernays, Center for Leadership in the Future of Work, Universität Zürich	
	Vorstellung Projekt aus der ZHdK	Michael Krohn, „Farm to Table“ Nachhaltiger Mensabetrieb	
	4-Tageswoche im Gastgewerbe	Philipp Albrecht, Park Hotel Winterthur	
	Zufriedene, gesunde und leistungsfähige Mitarbeitende, und das mit Einsatz von KI?	Michael Schmidt-Purrmann, Impulswerk, SGO	
	Unternehmensnachfolge: Kaufen statt gründen – die unterschätzte Erfolgsstrategie	Carla Kaufmann, Schweizer Dachverband für Unternehmensnachfolge CHDU und Companymarket AG	
14.30 – 15.25 4.T30	**B** **Gesundheitsschutz aktiv gestalten**	Wir gehen in diesem Workshop darauf ein, wie Betriebe systematisch Gesundheitsschutzmassnahmen umsetzen, um die Gesundheit effektiv zu fördern und Risiken am Arbeitsplatz zu minimieren.	Dr. Milena Sina Wütschert, Fachstelle Betrieblicher Gesundheitsschutz Philipp Albrecht, Park Hotel Winterthur
14.30 – 16.55 5.K11	**C** **Brückenbauworkshop: Innovation im eigenen Unternehmen anstossen**	Zu oft stehen Sie vor Herausforderungen, die viel Expertenwissen, Abklärungen und Diskussionen erfordern, um eine Entscheidung zu treffen. Aber das geht auch anders: Erfahren Sie in unserem spielerischen Brückenbauworkshop, dass ‘Tun’ und ‘Ausprobieren’ schnell zum Ergebnis führen und als grosser Hebel für weitere Entscheidungen wirken.	Adrian Burri, Cyrill Jacomet, ZHAW - IPP
14.30 – 15.25 Hörsaal 1	**H** **Cybersicherheit in KMU: Aktuelle Bedrohungen und Schutzmechanismen**	Cyberangriffe werden immer raffinierter. Der Workshop beleuchtet, welche aktuellen Bedrohungen KMU im Cyberraum gefährden und mit welchen Massnahmen Sie Ihr Unternehmen schützen können.	Benedikt Meier, Sascha Schönauer, Kantonales Zentrum für Cybersicherheit

Programmübersicht Zürcher KMU Innovationstag
3. Juli 2025 - ZHdK Campus

Legende: Effektiv zusammenarbeiten & Wirkung erzielen | Digitale Chancen nutzen | Umgang mit knappen Ressourcen | Programm im Plenum / Thematische Vertiefung / Führung | Innovationen anstossen & Fördermöglichkeiten kennen

Zeit	Titel	Kurzbeschrieb	Programmpunkt durch
14.30 – 15.25 5. Aktionsraum	**F** **Mit Selbstreflektion und dem Einsatz von digitalen Mitteln die Zusammenarbeit optimieren**	In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie mit gezielter Selbstreflektion Ihren Arbeitsalltag effizienter, stressfreier und zufriedenstellender gestalten können. Erfahren Sie mehr über die wissenschaftsbasierte Methode des Reflective Goal-Setting, inkl. praktischer Beispiele und setzen Sie direkt eine erste konkrete Optimierung um.	André Meyer, FlowLabs, Universität Zürich
14.30 – 15.25 4.T09	**L** **Erfolgsstrategie für die Nachfolge im Unternehmens-Life-Cycle: Vom VR bis zum Exit**	Die Unternehmensnachfolge steht am Ende des Unternehmens-Life-Cycle, doch für eine erfolgreiche Umsetzung spielt sie bereits viel früher eine wesentliche Rolle. Welche 7 Schritte für die bestmögliche Vorbereitung einer Nachfolge resp. Exitstrategie sorgen, erfahren Sie in dieser Breakout-Session. Dabei richtet sich der Blick ebenfalls auf die spannende Frage „Kaufen statt gründen?“. Was ist wann die bessere Option?	Carla Kaufmann, CHDU Companymarket AG
14.30 – 15.25 Treffpunkt Eingangshalle	**Thematische Vertiefung**	Innovation & Geistiges Eigentum KI in der Praxis	Innosuisse, Euresearch, IGE
14.30 – 15.25 Treffpunkt Eingangshalle	**Führung durch Sammlung des Museums für Gestaltung**	mit Fokus aufs Thema Industriedesign	
15.25 – 16.00	**Pause**		
16.00 – 16.55 4.T30	**D** **Erfolgsrezepte für die Rückkehr an den Arbeitsplatz nach Arbeitsunfähigkeit**	Arztzeugnisse und Arbeitsunfähigkeit werfen oft viele Fragen auf, sowohl für Betroffene als auch für Arbeitgebende. Wie kann ein Arbeitsverhältnis trotz gesundheitlicher Herausforderungen nachhaltig gestaltet werden und was bedeuten Fürsorge- und Treuepflicht? Was ist die Rolle der Versicherungen? Und welche präventiven Ansätze können unterstützen? Diesen Fragen wird anhand konkreter Fallbeispiele nachgegangen. Es werden konstruktive und nachhaltige Möglichkeiten erarbeitet, sodass alle Beteiligten profitieren können.	Silvia Herranz Banz, kfmv Zürich Hans Strittmatter, Arbeitgeber Zürich VZH Eva Hunkeler, Forum BGM Zürich
16.00 – 16.55 4.T09	**M** **Wie Sie Ihre Lieferkette nachhaltig, resilient und zukunftsorientiert transformieren**	Schieben Sie Scope 3 auch vor sich her? In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie Ihre Wertschöpfungskette analysieren und transformieren können, um den regulatorischen Anforderungen gerecht zu werden. Erfahren Sie, an welchen Stellen Ihr grösster Hebel zum Aufbau einer resilienteren, zukunftsgerechteren Lieferkette ist und wie Sie diese motivieren mit Ihnen an einem Strang zu ziehen.	Sarah Vaclavik, B Lab Schweiz
16.00 – 16.55 4.T33	**N** **Finanzierung von Innovationen über digitale Plattformen / alternative Finanzierungsmethoden**	Neue Finanzierungsquellen erschliessen – schnell, flexibel und digital! In diesem Workshop lernen Sie digitale Plattformen kennen, über die Sie Kapital für Ihr Unternehmen beschaffen können. Crowdify: Crowdfunding für kreative, soziale und unternehmerische Projekte – direkt finanziert durch eine engagierte Community.	Romano Strebel, Crowdify

Programmübersicht Zürcher KMU Innovationstag
3. Juli 2025 - ZHdK Campus

Legende: Effektiv zusammenarbeiten & Wirkung erzielen | Digitale Chancen nutzen | Umgang mit knappen Ressourcen | Programm im Plenum / Thematische Vertiefung / Führung | Innovationen anstossen & Fördermöglichkeiten kennen

Zeit	Titel	Kurzbeschrieb	Programmpunkt durch
16.00 – 16.55		OOMNIUM: Die digitale Plattform für Wachstums-finanzierung, die Finanzierungsrunden für GründerInnen schneller und Investments für Investierende einfacher macht. Swisspeers: Peer-to-Peer-Kredite für KMU – transparente Finanzierung ohne Banken, direkt von privaten und institutionellen Investoren	Cécile Simoness, OOMNIUM Alwin Meyer, Swisspeers Eva May, Standortförderung Kanton Zürich
16.00 – 16.55 5.Aktionsraum	**R** **Innovation durch Kooperation – Erfolgsfaktoren für KMU und Start-ups**	Wie können etablierte Unternehmen und junge Start-ups erfolgreich zusammenarbeiten, um Innovationen voranzutreiben? In dieser Session beleuchten wir die wichtigsten Erfolgsfaktoren für eine gelungene Kooperation zwischen KMU und Start-ups. Anhand praxisnaher Einblicke und Best Practices erfahren Sie, wie beide Seiten voneinander profitieren und gemeinsame Projekte zum Erfolg führen können.	Héloïse Le Masne, Impact Hub Zürich Sabina Kalamujic, Kickstart Innovation
16.00 – 16.55 Treffpunkt Eingangshalle	**Thematische Vertiefung**	Innovation & Geistiges Eigentum KI in der Praxis Unternehmensnachfolge	Innosuisse, Euresearch, IGE CHDU
Ab 17.00	**Programmabschluss mit Networking Apéro**		